

„Heimliche Helden“ leisten Außergewöhnliches

Volksbank Mittelhessen ehrt Vereine und Einzelpersonen für soziales und ehrenamtliches Engagement – Gutscheine

GIESSEN (fod). Sie engagieren sich für andere Menschen, opfern ihre Freizeit und leisten häufig Außergewöhnliches. Und das Ganze ehrenamtlich, ohne im Rampenlicht zu stehen. Sie gehörten zu jenen, „die das als Selbstverständlichkeit ansehen und nicht gerne ausgezeichnet werden wollen“, meinte Volksbank-Vorstand Dr. Peter Hanker, als die Bank vor rund 400 Gästen „Heimliche Helden“ ehrte. Neben zwölf Vereinen und Einzelpersonen aus Gießen und dem Umland auch acht aus Marburg und gestern weitere aus dem Bereich Wetterau-Wetzlar-Weilburg.

Insgesamt 111 000 Euro hat die Volksbank an 111 gemeinnützige Einrichtungen verteilt. Für die einzelnen Geehrten gab es Gutscheine, wobei sie zwischen dem Besuch einer Oper, eines Wellnessbades oder eines Erlebnisparks wählen konnten. „Alle Vereine leisten sehr gute Arbeit“, sagte Hanker zu den 160 Bewerbern – 90 mehr als im Vorjahr –, doch einige wollte die Jury doch gesondert herausheben und würdigen. Eine weitere „Belohnung“ für das ehrenamtliche Engagement waren die zwischenzeitlichen Auftritte der „Queen of Piano“, Anne Folger und Jennifer Rüth.

Von den ausgezeichneten Einzelpersonen sei zum Beispiel Roswitha Heller von der

Lebenshilfe Gießen genannt. Selbst Mutter eines geistig behinderten Kindes, organisiert sie schon seit Jahren Mutter-Kind-Freizeiten. Karl-Heinz Föhr vom Verein zur Förderung der ehrenamtlichen Suchtkrankenhilfe und der suchtmittelfreien Lebens- und Freizeitgestaltung Gießen hingegen berät Betroffene in ihrer schwierigen Lebenssituation. Erst 18 Jahre ist Laura Hannich von der Freiwilligen Feuerwehr Kleinlinden; sie unterweist Kindergartenkinder und Schüler in der Brandschutzerziehung. Während sich Mame Coumba Thior von der Tanzsportgemeinschaft Blau-Gold Gießen neben der Schule in der Jugendarbeit engagiert. Erzieherin Wiebke Wörner von der Kita „Villa Kunterbunt“ lädt Kindergartenkinder auf ihren eigenen Bauernhof ein und ermöglicht ihnen den Kontakt mit Tieren und Natur.

Die von der Volksbank Mittelhessen mit jeweils 1000 Euro bedachten Vereine (in Klammern mit Gutscheinen geehrte Einzelpersonen) aus Gießen und Umland sind: Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Kreisvereinigung Gießen (Roswitha Heller); Gießener Schwimmverein 1923; Kindertagesstätten „Villa Kunterbunt“ (Wiebke Wörner); Förderverein der Sophie-Scholl-Schule (Sigrid Diehl); Diakonisches Werk in Hessen und Nassau; Sozialdienst katholi-



Alle Preisträger aus Gießen und Umland leisten auf ihre Weise Herausragendes. Volksbank-Vorstand Dr. Peter Hanker (rechts) ehrt sie für ihr Engagement. Foto: Docter

scher Frauen (Gisela Seibert); VdK Ortsverband Gießen; Verein zur Förderung der ehrenamtlichen Suchtkrankenhilfe und der suchtmittelfreien Lebens- und Freizeitgestaltung (Karl-Heinz Föhr); Verein zur Förderung des Sprachheilzentrums und der Agnes-Neuhaus-Schule Gießen (Jürgen Ross-Walter); Interessengemeinschaft zur Förderung legasthener und wahrnehmungsgestörter Kinder und Jugendlicher (Gisela Wiesner); Tanzsportgemeinschaft Blau-Gold Gießen (Mame Coumba Thior); Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden (Laura

Hannich); Vogelsberger Höhen-Club; Fußball-Club 1926 Großen-Buseck; Verein der Freunde und Förderer der Clemens-Brentano-Schule Lollar; Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gießen/Ortsverein Staufenberg; Turn- und Sportverein Beuern; Sportfreunde Oppenrod 1910 (Leni Otto); Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Alsfeld/Ortsverein Mücke; Naturschutzbund Deutschland, Gruppe Homburg-Ohm; Sport- und Gesangverein Appenrod 1922 (Rudolf Eberhard); TSG Deckenbach (Manfred Gröb).